

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Bern, 1922-04-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Brief an St. pemann,
Abschrift

Bern, 23. 4. 22

Sehr verehrter Herr Doktor!

Hertzlichen Dank für Ihren Brief vom 21. mit
den Beilagen.

Bald nach Hingang meines vorletzten Briefes
befielen mich starke Zweifel, ob es richtig sei, mit
Sicherungsversicherungen für Freiheiten ein mein
Berufsteuern die Herausgabe des Buches zu belasten.
Heute sehe ich gut, dass ich recht hatte, meinem
Intelligenz zu widerstehen. Ich werde wohl auch auf
andere Weise damit zurecht kommen, da ich mir's
Der von Ihnen angegebene Weg ist noch meiner
Einschätzung nicht wohl gangbar.

Ich will ich noch Herrn Bousels' Brief
abwarten. Bis dahin begnüge ich mich mit den
besten Empfehlungen an Ihre nächste Frau Gemahlin
mit herzlichem Dank als H. sehr erg.

U W